



## **CDU-Fraktion im Stadtrat Radebeul**

Vorsitzender:  
Dr. Ulrich Reusch  
[ulrich.reusch@freenet.de](mailto:ulrich.reusch@freenet.de)

Ausgabe: **22.06.2009**  
Auflage: 74 (mit erweitertem Verteiler über 120)

### **E-Mail-Brief Nr. 5/2009 an Mitglieder des CDU-Stadtverbandes**

#### ***DIE THEMEN IM ÜBERBLICK:***

- 1. NACH WAHLKRIMI: DOCH WIEDER 12 STADTRATSMANDATE FÜR CDU***
- 2. DAS WAHLERGEBNIS: CDU BEHAUPTET GESTALTUNGSMEHRHEIT***
- 3. NEUE FRAKTION KONSTITUIERT UND BESTENS AUFGESTELLT***

*Liebe Unionsfreunde!*

Dank des großen Einsatzes der insgesamt 27 Kandidatinnen und Kandidaten und zahlreicher Mithilfe aus dem aktiven Kreis des Stadtverbandes haben wir als CDU die Stadtratswahlen in Radebeul am 7. Juni 2009 erneut für uns entscheiden können. Daher möchte ich mich zunächst bei Ihnen allen für die erhaltene Unterstützung herzlich bedanken. Die neue Fraktion wird das von Ihnen und vom Bürger in sie gesetzte Vertrauen erfüllen!

#### ***1. NACH WAHLKRIMI: DOCH WIEDER 12 STADTRATSMANDATE FÜR DIE CDU***

Gegen 23 Uhr am Wahlabend stand fest: Die Radebeuler CDU hatte sich auf dem Stand von 2004 behauptet und bleibt unangefochten die führende Kraft im Stadtrat. Der in Stumpfs Hof noch versammelte „harte Kern“ stieß auf das gute Ergebnis an. In den ganz frühen Morgenstunden erreichte mich per SMS des Oberbürgermeisters dann die enttäuschende Nachricht, daß wir im Ergebnis der Sitzverteilung gleichwohl einen Sitz – an die FDP – verloren hätten. Doch rund 16 Stunden später waren 108 fehlgeleitete Stimmen wiederaufgetaucht und die 12 Mandate der CDU gesichert.

Mithin wurden für die CDU in der Folge der abgegebenen Stimmen (wieder-)gewählt: Dr. Ulrich Reusch, Tilo Kempe, Wolfgang Jacobi, Ralf Buchert, Titus Reime (erstmals), Thomas Große, Dr. Jens Baumann (erstmals), Patrick Rudolph (erstmals), Babette Walther, Karsten Strobach, Renate Kern (erstmals) und Gregor Beger. Gewählt wurden also acht bisherige Stadträte und vier neue Bewerber. Den direkten Einzug in den Stadtrat verfehlte von den bisherigen Stadträten allein Gunter Jahn denkbar knapp.

Heidemarie Horn, Jens Börner und Werner Glowka hatten nicht wieder für den Stadtrat kandidiert. Ihnen gilt an dieser Stelle unser Dank für ihre engagierte Arbeit im Stadtrat und in unserer Fraktion. Heidi Horn gehört dem Stadtrat seit 15 Jahren an und ist damit nach Wolfgang Jacobi das dienstälteste Mitglied in unserer Fraktion. Sie hat sich besonders für Schulen, Kindertagesstätten und Kultur engagiert. Jens Börner rückte erst in der laufenden Wahlperiode nach und engagierte sich ebenfalls auf diesen Gebieten und für den Bereich Stadtbäder und Freizeitanlagen. Werner Glowka wurde 1999 in den Stadtrat gewählt und arbeitet seitdem als stellvertretender Vorsitzender im Fraktionsvorstand mit. Auch als finanzpolitischer Sprecher und Vertreter im Kuratorium der Hoflößnitz hat er unsere Stadtratsarbeit 10 Jahre lang in ganz besonderer Weise mitgeprägt. Rat und Tat der drei Kollegen werden uns in der bevorstehenden Wahlperiode fehlen. Jens Börner und Werner Glowka zählen zu den jüngeren Mitgliedern der Fraktion und haben nicht ausgeschlossen, später wieder zur Verfügung zu stehen. Derzeit sind sie nicht nur durch Beruf und ehrenamtliche Arbeit in ihren Kirchgemeinden, sondern auch als Familienväter in besonderer Weise gefordert, so daß sie auf eine erneute Kandidatur verzichteten. Die Fraktion würde sich freuen, auf den Sachverstand der drei Kollegen zurückgreifen zu dürfen.

Unser Fraktionskollege Dietmar Klingenberg verfehlte mit der DSU den Wiedereinzug in den Stadtrat. Dies ist sehr bedauerlich und insoweit noch besonders ärgerlich, als stattdessen der NDP mit einem Mandat der Einzug in den Stadtrat gelang. Dietmar Klingenberg hat die Arbeit der CDU-Fraktion stets tatkräftig und in jeder Beziehung zuverlässig unterstützt. Er arbeitete im Verwaltungs- und Finanzausschuß sowie im Bereich Sport engagiert mit. Wir werden ihn und seine unkomplizierte Art, seinen Humor und sein ausgeglichenes Wesen in unserer künftigen Arbeit vermissen. Die Fraktionsgemeinschaft mit Dietmar Klingenberg war nicht nur rechnerisch – er brachte uns ein 13. Mandat – von Vorteil, sondern vor allem ein menschlicher Gewinn. Wir würden sie jederzeit gerne wieder eingehen.

## **2. DAS WAHLERGEBNIS: CDU BEHAUPTET GESTALTUNGSMehrheit**

Mit 12 Mandaten auch im neuen Stadtrat hat die CDU die Gestaltungsmehrheit im Stadtrat behauptet und ein Ergebnis erzielt, daß trotz der starken Position der Freien Wähler im Landestrend und im Landkreisdurchschnitt liegt. Bei der Mandatsverteilung gab es eine Verschiebung zu Lasten der Linken und zugunsten der Grünen, anstatt der DSU zog die NPD mit einem Mandat, aber ohne Anspruch auf Vertretung in den Ausschüssen in den Stadtrat ein. Ansonsten blieb bei leichten Gewinnen der FDP die Sitzverteilung unverändert. Der Verlust der Linken und der leichte Rückgang der Freien Wähler stärkt die Union. Geschlossenheit vorausgesetzt, ergibt sich im neuen Stadtrat stets eine Gestaltungsmehrheit für die Union, entweder mit FDP, SPD oder Teilen der nie geschlossenen Freien Wähler. Insgesamt erzielte das bürgerliche Lager in Radebeul nahezu zwei Drittel der Stimmen.

### **3. NEUE FRAKTION KONSTITUIERT UND BESTENS AUFGESTELLT**

Die neue CDU-Fraktion im Stadtrat hat sich bereits eine Woche nach der erfolgreichen Wahl konstituiert. Fraktionschef Dr. Ulrich Reusch wurde einstimmig wiedergewählt. Reusch führt die Fraktion seit zehn Jahren. Erster Stellvertretender Vorsitzender ist wie bisher Karsten Strobach, zweiter Stellvertreter Wolfgang Jacobi, dienstältester CDU-Stadtrat seit 1990, der erstmals in den Vorstand einrückt.

Dem Vorstand gehören als Geschäftsführer Titus Reine und als Schatzmeister Gunter Jahn an, die beide in diesen Funktionen bestätigt wurden. Reime wurde neu in den Stadtrat gewählt, der langjährige Stadtrat Jahn verfehlte den direkten Einzug knapp, wird aber voraussichtlich in Kürze in den Stadtrat nachrücken. Als ständiger Gast ist auch CDU-Stadtverbandsvorsitzender Patrick Rudolph dabei, nach der Wahl auch er erstmals als Stadtrat.

Die Fraktion wird künftig von einem guten Team geführt, das sich aus langjährigen und neugewählten Stadträten zusammensetzt. Im Ergebnis der Stadtratswahl vom 7. Juni zogen für die CDU vier neue Bewerber in den Stadtrat ein, denen acht erfahrene Kollegen zur Seite stehen. Die langjährige Stadträtin Heidemarie Horn hatte ebenso wie die jüngeren Stadträte Jens Börner und Werner Glowka nicht erneut kandidiert.

Bis zur konstituierenden Stadtratssitzung im August wird die Fraktion ihre Sprecher und Mitglieder in den Ausschüssen und Gremien des Stadtrates wählen.

Mit den besten Grüßen verbleibe ich als  
Ihr



Dr. Ulrich Reusch  
Fraktionsvorsitzender